

Hamm: Mutter kämpft mit TikTok gegen Kinderfotos im Netz!

Annemarie Lehmkemper aus Hamm setzt sich auf TikTok gegen die Gefahren von Kinderfotos im Netz ein und fordert gesetzliche Änderungen.

Hamm, Deutschland - Annemarie Lehmkemper aus Hamm, ein engagiertes 25-jähriges Muttertier, kämpft entschieden gegen das Veröffentlichen von Kinderfotos im Internet. Über TikTok, wo sie bereits 90.000 Follower begeistert, will sie mit knallharten Videos und einer Petition den Bundestag aufrütteln. Ihre Botschaft: Eltern sollten die Gefahren erkennen, die in den scheinbar harmlosen Bildern ihrer Kinder lauern. Denn diese könnten leicht von Pädophilen missbraucht werden, warnt sie eindringlich.

In ihren kritischen Videos attackiert Lehmkemper nicht nur die unbedachten Postings von Privatpersonen, sondern auch die rücksichtslosen Praktiken von Familien-Bloggern, die ihre Kinder gezielt „vermarkten“. Sie fordert eine stärkere Sensibilisierung für den Schutz von Kindern im Netz. Lehmkemper hat ihre Petition „Verschärfung der Gesetze in Bezug auf das Posten und Vermarkten von Kindern“ am 16. September gestartet und hebt hervor: „Die Rechte der Kinder müssen gewahrt werden!“

Mit drastischen Worten und einer klaren Haltung geht sie auf TikTok für ihr Anliegen ein. Ihre Videos erreichen oftmals mehrere Hunderttausend Klicks, und sie hofft, dass die Initiative Gehör findet. Diese Problematik ist mehr denn je relevant, da die Gefahren für Kinder im digitalen Raum immer realer werden. Mehr Informationen über ihre Petition gibt es [hier auf](#)

www.wa.de.

Details

Ort

Hamm, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de